

Produktion und Ablieferung von TV-Spots

TIPPS ZUR TV-SPOT-PRODUKTION

Format

- Die Spots müssen im 16:9 Full Format produziert werden. Für die Übernahme älterer Spots gibt es verschiedene Lösungen, unser Fachteam berät Sie gerne.

Video

- Verwenden Sie zu Beginn des Datenträgers das Farbbalken-Referenzsignal (100/75%), welches auch im gesamten TV-Spot-Verarbeitungsprozess eingesetzt wird. Stanzen Sie im Referenzsignal einen Kreis zur Überprüfung des 16:9 Full Formats ein.
- Bitte verwenden Sie keine «illegalen Farben». Speziell bei digitaler TV-Spot-Produktion muss der tolerierte Gamut-Bereich für PAL-Übertragungsstrecken eingehalten werden.
- Beachten Sie, dass wir ganze TV-Spots linear auf den maximalen Videopegel von +700 mV reduzieren, falls dieser maximale Pegel stellenweise überschritten wird.
- Blacklevel im Minusbereich können wir nicht akzeptieren und der ganze TV-Spot wird linear auf Nullpegel angehoben.
- TV-Spots auf HDCAM-Datenträger in HDTV-Qualität werden ebenfalls akzeptiert. Zurzeit werden diese in Standarddefinition weiterverarbeitet.
- Bei Singlespots von 10 Sekunden (TV-Spot ohne Werbetrenner) muss der Hinweis «Werbung» durchgehend eingeblendet werden.
Schriftzug: SD (Standard Definition – Schrift: gross/klein)
Schriftart: Helvetica Neue LT 65 Medium
Grösse: 25 Punkt
Der Hinweis «Werbung» muss zwingend vor jedem Hintergrund gut lesbar sein.
- Bei TV-Spots ab 60 Sekunden Spotlänge muss der Hinweis «Werbung» durchgehend eingeblendet werden.

Audio

- Die messtechnisch lauteste Stelle in Ihrem TV-Spot stellt für uns die maximale Referenz dar. Der ganze TV-Spot wird diesem Level linear auf 0 dB angepasst.
- Der TV-Spot wirkt lauter, wenn alle Tricks vom erfahrenen Tonmeister angewendet werden.
- Stereo oder Dolby®-Surround-Produktionen wirken nur auf modernen, hochwertigen TV-Empfangsgeräten ohne spezielle Tonaufbereitung. Achten Sie deshalb möglichst auf die Mono-kompatibilität und die Korrelation.

Timecode

- Verwenden Sie einen sauberen und durchgehenden Timecode, ansonsten können wir den Datenträger nicht verarbeiten.
- Die Toleranzgrenze für die TV-Spot-Dauer beträgt + 3 Frames.

16:9 Full Format

Die SRG SSR idée suisse strahlt seit Dezember 2007 das gesamte TV-Programm im 16:9 Full Format aus. Für die Ausstrahlung bestehender Spots im herkömmlichen 4:3-Bildformat bietet publisuisse verschiedene Lösungen an. Beispielsweise werden die Spots links und rechts mit schwarzen Balken «verpackt», sodass die Spots auf beiden Bildformaten richtig dargestellt werden. Das Fachteam der Spot-Logistik berät Kunden jederzeit gerne in allen technischen Fragen.

ABLIEFERUNG VON TV-SPOTS

Datenträger

- Digital Betacam
- MPEG IMX
- Betacam SP
- HDCAM

Für andere Formate nehmen Sie bitte mit der Abteilung Spot-Logistik Kontakt auf.

Elektronische Übermittlung

- Seit 1. September 2007 können TV-Spots elektronisch an publisuisse übermittelt werden. Die Spot-Anlieferung wird dadurch wesentlich vereinfacht. Man braucht keine Kassetten mehr und auch die Versandkosten fallen weg.
- Um die Spots elektronisch übermitteln zu können, benötigen Sie eine spezielle Software (E-Transfer oder Adstream). Für weiterführende Informationen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Konfektion

- Ein Datenträger kann problemlos mehrere TV-Spots beinhalten, und zwar für alle Programme von SRG SSR, tnc und TRC.
- Einzelne TV-Spots müssen mit einem tonlosen Schwarzpegel von 10 Sekunden Dauer getrennt werden.
- Dem Datenträger muss ein Bandpass mit Adresse und Telefonnummer des Produzenten, Timecode, SUISA-Nummer, Sprache und Titel des TV-Spots beigelegt werden.
- Jede Bild- und Tonänderung benötigt eine neue Suisa-Nummer.
- Im Zusammenhang mit der Klärung der Urheberrechte beachten Sie bitte genau das Handling von SUISA (siehe das Handling der SUISA auf Seite 86).

Versand

- Anlieferung der TV-Spots spätestens drei Arbeitstage vor der ersten Ausstrahlung. Somit können wir auf eventuelle Transportschäden noch reagieren oder allfällige rechtliche und technische Probleme klären.
- Falls TV-Spots aus produktionstechnischen Gründen nicht rechtzeitig bei uns eintreffen können, müssen mit publisuisse, Abteilung Spot-Logistik, ein möglicher Anlieferungstermin und ein entsprechendes Vorgehen vereinbart werden.
- Datenträger für das Express-Spot-Angebot können gemäss spezieller Vereinbarung bis kurz vor Ausstrahlung verarbeitet werden. Bitte beachten Sie dazu die Informationen auf unserer Homepage www.publisuisse.ch/werbemoeglichkeiten und setzen Sie sich mit uns in Verbindung.
- Für die Angebote Event-Spot und Infopool (SRG SSR und tnc Fernsehprogramme) sind die speziellen Hinweise auf unserer Homepage www.publisuisse.ch ersichtlich.
- Die Datenträger für alle Fernsehprogramme von SRG SSR, tnc und TRC sind an folgende Adresse zu senden:

publisuisse
Spot-Logistik
Giacomettistrasse 15
Postfach 610
CH-3000 Bern 31

Technische Vorgaben

DIGITAL BETACAM

Datenträger

Videokassette small oder large

Digitalvideosignal

gemäss EBU Tech. 3267

Audiosignal

Der Spitzenpegel liegt bei –9 dBFS unter dem 1-kHz-0-dB-FS-Pegel des Testbandes Sony ZR5-1P. Der TV-Spot durchläuft bei der jeweiligen Ausstrahlung im Fernsehstudio eine Modulationsaufbereitung. Dadurch werden die Audiosignale an diejenigen anderer Programmanbieter der entsprechenden Region angepasst.

Audiospurenbelegung

Das Monotonsignal muss parallel auf Audio 1 und Audio 2 aufgezeichnet werden. Bei Stereotonsignal muss der linke Kanal auf Spur 1 und der rechte Kanal auf Spur 2 aufgezeichnet werden.

Timecode

Die Kassette muss einen durchgehenden, ab Bandanfang aufsteigenden EBU/SMPTE-Timecode (EBU Tech. 3097) aufweisen.

Referenzsignal

Die Kassette muss zu Beginn ein Referenzsignal (mit eingestanztem Kreis zur Überprüfung des 16:9 Full Formats) von mindestens 50 Sekunden Dauer enthalten (Farbbalken Y 100%, Chroma 75%, Audio 1 kHz, 9 dB unter Vollaussteuerung, dies entspricht -18 dBFS). Unmittelbar vor und nach dem TV-Spot sind 10 Sekunden Schwarzpegel, ohne Audiomodulation, aufzuzeichnen.

Testband

Sony Alignment Tape ZR5-1P

MPEG IMX

Datenträger

Videokassette small oder large

Digitalvideosignal

gemäss EBU Tech. 3267

Audiosignal

Der Spitzenpegel liegt bei -9 dBFS. Der TV-Spot durchläuft bei der jeweiligen Ausstrahlung im Fernsehstudio eine Modulationsaufbereitung. Dadurch werden die Audiosignale an diejenigen anderer Programmanbieter der entsprechenden Region angepasst.

Audiospurenbelegung

Das Monotonsignal muss parallel auf Audio 1 und Audio 2 aufgezeichnet werden. Bei Stereotonsignal muss der linke Kanal auf Spur 1 und der rechte Kanal auf Spur 2 aufgezeichnet werden.

Timecode

Die Kassette muss einen durchgehenden, ab Bandanfang aufsteigenden EBU/SMPTE-Timecode (EBU Tech. 3097) aufweisen.

Referenzsignal

Die Kassette muss zu Beginn ein Referenzsignal (mit eingestanztem Kreis zur Überprüfung des 16:9 Full Formats) von mindestens 50 Sekunden Dauer enthalten (Farbbalken Y 100%, Chroma 75%, Audio 1 kHz, 9 dB unter Vollaussteuerung, dies entspricht -18 dBFS). Unmittelbar vor und nach dem TV-Spot sind 10 Sekunden Schwarzpegel, ohne Audiomodulation, aufzuzeichnen.

Testband

Sony Alignment Tape MR5-1P

BETACAM SP

Datenträger Magnetband

Videokassette small oder large

Aufzeichnungsstandard

PAL-System (625/50)

Digitalvideosignal

--

Videosignal

- Komponentenpegel gemäss EBU-Norm N 10
- Luminanz max. 100% = 1 V_{ss}
- Chrominanz max. 100% = 700 mV_{ss} (Komponentensignal)

Audiosignal

- Referenzpegel 0 dBu (= 100 nWb/m)
- Vollaussteuerung +6 dBu (= 200 nWb/m)

Der TV-Spot durchläuft bei der jeweiligen Ausstrahlung im Fernsehstudio eine Modulationsaufbereitung. Dadurch werden die Audiosignale an diejenigen anderer Programmanbieter der entsprechenden Region angepasst.

Audiospurenbelegung

Das Monotonsignal ist parallel auf die beiden Longitudinalspuren Audio 1 und Audio 2 aufzuzeichnen. Bei Stereotonsignal den linken Kanal auf Spur 1 und den rechten Kanal auf Spur 2 aufzeichnen. Noise Reduction: Dolby C.

Timecode

Die Kassette muss einen durchgehenden, ab Bandanfang aufsteigenden EBU/SMPTE-Timecode (EBU Tech. 3097) aufweisen.

Referenzsignal

Die Kassette muss zu Beginn ein Referenzsignal (mit eingestanztem Kreis zur Überprüfung des 16:9 Full Formats) von mindestens 50 Sekunden Dauer enthalten (Farbbalken Y 100%, Chroma 75%, Audio 1 kHz, 9 dB unter Vollaussteuerung). Unmittelbar vor und nach dem TV-Spot sind 10 Sekunden Schwarzpegel, ohne Audiomodulation, aufzuzeichnen.

Testband

- Video: Sony Alignment Tape CR5-1 BPS
- Audio: Sony Reference Tape CR8-1 BPS
- Mechanische Justierung: Sony CR2-1 BPS

HDCAM (HDTV)

Datenträger Magnetband

Videokassette small oder large

Aufzeichnungsstandard

--

Digitalvideosignal

SMPTE 274M-2005; 50i

Videosignal

--

Audiosignal

Der Spitzenpegel liegt bei -9 dBFS unter dem 1-kHz-0-dB-FS-Pegel des Testbandes Sony ZR5-1P. Der TV-Spot durchläuft bei der jeweiligen Ausstrahlung im Fernsehstudio eine Modulationsaufbereitung. Dadurch werden die Audiosignale an diejenigen anderer Programmanbieter der entsprechenden Region angepasst.

Audiospurenbelegung

Das Monotonsignal muss parallel auf Audio 1 und Audio 2 aufgezeichnet werden. Bei Stereotonsignal muss der linke Kanal auf Spur 1 und der rechte Kanal auf Spur 2 aufgezeichnet werden.

Timecode

Die Kassette muss einen durchgehenden, ab Bandanfang aufsteigenden EBU/SMPTE-Timecode (EBU Tech. 3097) aufweisen.

Referenzsignal

Die Kassette muss zu Beginn ein Referenzsignal (mit eingestanztem Kreis zur Überprüfung des 16:9 Full Formats) von mindestens 50 Sekunden Dauer enthalten (Farbbalken Y 100%, Chroma 75%, Audio 1 kHz, 9 dB unter Vollaussteuerung). Unmittelbar vor und nach dem TV-Spot sind 10 Sekunden Schwarzpegel, ohne Audiomodulation, aufzuzeichnen.

Testband

Sony Alignment Tape HR5-1A

Hinweis:

Für die Standarddefinition-Programme werden TV-Spots in HDTV-Qualität (HDCAM) weiterhin in Standarddefinition verarbeitet und ausgestrahlt.